

Bozen, 12. Oktober 2017

Pressemitteilung

Alperia: Ausgabe einer neuen „Green“-Anleihe auf dem europäischen Markt über insgesamt 100 Millionen Euro

* * *

Neuer zehnjähriger Green Bond in Höhe von 100 Millionen für einen norwegischen institutionellen Anleger reserviert

* * *

Alperia hat heute auf dem europäischen Markt einen Green Bond über einen Gesamtbetrag von zirka 100 Millionen Euro (gleich 935.000.000 NOK) mit einer Laufzeit von zehn Jahren und einer Rendite wie bei den langfristigen Staatsanleihen mit derselben Laufzeit platziert, die ausschließlich für einen norwegischen institutionellen Anleger bestimmt ist.

Die Ausgabe wurde im Rahmen des Programms Euro Medium Term Notes von Alperia durchgeführt, das insgesamt 600 Millionen Euro umfasst und gemäß Beschlüssen des Vorstands und des Aufsichtsrats in den vergangenen Sitzungen nun ausgeführt wird.

Diese Ausgabe stellt den vierten Green Bond von Alperia und den ersten in Italien in norwegischer Währung dar, wodurch die Stellung des Unternehmens als Emittent auf dem europäischen Kapitalmarkt gefestigt wird.

Die Rendite, die an die Rendite der Staatsanleihen und der Anleihen der wichtigsten Investment Grade Emittenten angeglichen ist, hat auch vom Rating profitiert, das Alperia vor kurzem von Fitch erhalten hat.

Der CEO von Alperia, Johann Wohlfarter, kommentierte den Eintritt in die Capital Structure von norwegischen institutionellen Anlegern folgendermaßen: „Das ist ein Zeichen von großer Wertschätzung des Geschäftsprofils der Alperia Gruppe und sorgt dafür, langfristige Investoren anzuziehen und den langfristigen Strategien der Gruppe Stabilität zu verleihen. Ich bin auch stolz darauf, dass diese Transaktion die grüne Rolle von Alperia auch auf dem Kapitalmarkt bekräftigt.“

Die Transaktion wurde für Alperia vom Direktor für Strategie und strukturierte Finanz der Gruppe, Paolo Vanoni, betreut: „Die Ausgabe von grünen Anleihen ist Teil der Strategie der Gruppe zur Konsolidierung der Finanzstruktur und zur Sicherstellung der Ressourcen, die für die wichtigen Investitionen der Gruppe notwendig sind, welche vom Industrieplan 2017-2021 vorgesehen sind. Mit dem Rating BBB, das Alperia im vergangenen Sommer erhalten hat, hat das Unternehmen die Aufmerksamkeit zahlreicher Investoren auf sich gezogen, die unser Profil und unsere Strategien geschätzt haben. Daraus ergeben sich bedeutende Auswirkungen auf die Preisbildung.“

Alperia AG
Zwölfmalgreiener Straße 8
39100 Bozen, Italien

Alperia SpA
Via Dodiciville 8
39100 Bolzano, Italia

T +39 0471 986 111
F +39 0471 987 100
info@alperia.eu
alperia@pec.alperia.eu
www.alperia.eu

MwSt., St.- und Eintragungsnr. im
Handelsregister Bozen
P. IVA, Cod. Fiscale e nr. iscrizione
Registro delle Imprese di Bolzano
02858310218

Gesellschaftskapital
Capitale sociale
Euro 750.000.000,00 v.e. / i.v.



*wir sind
südtiroler
energie
siamo
l'energia
dell'alto adige*

Außerdem ist diese Ausgabe die erste, die von einem italienischen Unternehmen in norwegischen Kronen ausgegeben wird und folgt auf die anderen europäischen Emittenten, die diesen Markt genutzt haben, um die Anlegerbasis zu diversifizieren und Chancen von Ausgaben zu vorteilhaften Bedingungen zu identifizieren.“

Die Platzierungstransaktion wurde von Goldman Sachs International als Lead Manager und Sole Bookrunner und der Mediobanca als Co-lead Manager betreut.

In rechtlichen und steuerlichen Belangen wurde der Betrieb von Legance und platzierenden Banken von Linklaters unterstützt.

Alperia ist das Südtiroler Multiutility-Unternehmen, das im Januar 2016 als Ergebnis der Fusion von SEL und AEW entstanden ist. Die Autonome Provinz Bozen ist an ihm mit 54,5 % beteiligt, die Gemeinden Bozen und Meran halten jeweils 21 %, und 3,5 % werden von der Selfin Gmbh gehalten, in der über 100 Südtiroler Gemeinden und Bezirksgemeinschaften gruppiert sind.

Im Jahr 2016 hat es auf Proforma-Basis Erträge von 1,3 Milliarden Euro, 186 Millionen EBITDA und 525 Millionen an Nettovermögensstand verzeichnet. Es beschäftigt etwa 1000 Mitarbeiter, hat eine installierte Leistung von mehr als 1,4 GW Strom aus Wasserkraft in über 40 Kraftwerken, dazu mehr als 8700 km Stromverteilungsleitungen, 230 Tausend Kunden und 5 Fernwärmeanlagen.

Für weitere Informationen:

Paolo Vanoni
Chief Strategy Officer

Stefan Stabler
Head of Corporate Communication

paolo.vanoni@alperia.eu

stefan.stabler@alperia.eu